

Hinweis

Die Beschriftungsschilder WAGO WMB Inline für Weidmüller-Reihenklemmen (Art.-Nr. 2009-615) können in der Weidmüller-Aufnahme WS 10/5 verwendet werden.

Die Firma Weidmüller unterscheidet bei ihren Beschriftungsschildern der Serie WS 10/5 jedoch zwischen einer symmetrischen (Typ WS 10/5 M) und einer unsymmetrischen Anordnung (Typ WS 10/5 MS) der Aufnahme. Dieses wird aber nicht explizit bei den entsprechenden Weidmüller-Reihenklemmen angegeben. Daher ist bei der Verwendung der WAGO Beschriftungsschilder WMB Inline vorab eine Bestimmung der Art der Beschriftung (Front- oder Seitenbeschriftung) notwendig.

Da die WAGO Kontakttechnik GmbH & Co. KG als Anbieter eines alternativen Beschriftungsschildes weder den ausgewählten Weidmüller-Klemmentyp noch die Art der Beschriftung vorab kennen kann, ist eine genaue Zuordnung der WMB-Beschriftung für Weidmüller-Klemmen (Art.-Nr. 2009-615) nicht möglich und beruht daher nur auf der allgemeinen Angabe der Aufnahme WS 10/5.

Angaben zum Druckmaterial

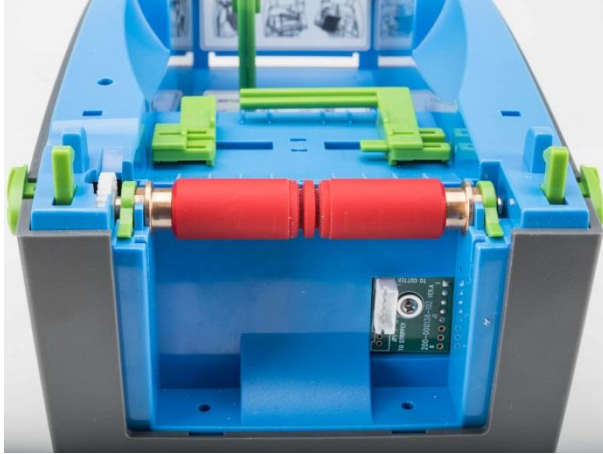
Hinweis: Einzelne Handhabungshinweise stehen stellvertretend für andere Druckmaterialien mit identischer Handhabung. Die Grafiken in diesen Hinweisen stellen nur das dem Hinweis namengebende Druckmaterial dar.

Artikelnr.	2009-615
Druckmaterial	WMB Inline Weidmüller
Druckmaterialaufnahme	Externer Abwickler
Material	
Farbe	weiß



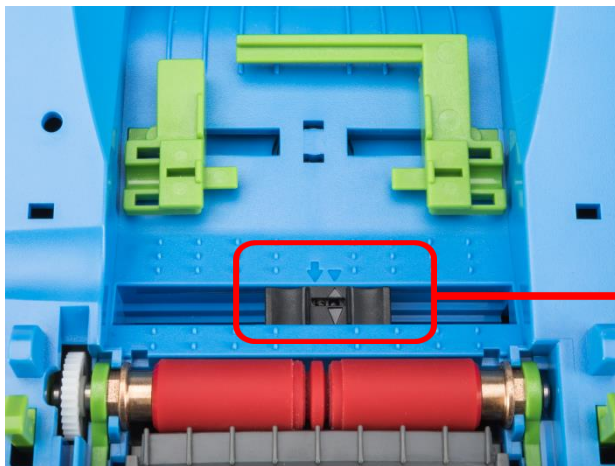
1. Vorbereitung der Hardware

1.1 Walze



Die Walze **258-5010** verwenden.

1.2 Sensoreinstellungen



Die Spitze des Dreiecks im Gehäuse und die Spitze des Dreiecks auf dem Sensor müssen direkt aufeinander zeigen.

1.3 Druckmaterial einlegen und ausrichten

1 Setzen Sie die Druckmaterialienrolle in den externen Abwickler ein. Folgen Sie den Schritten A, B und C des Anwendungshinweises.

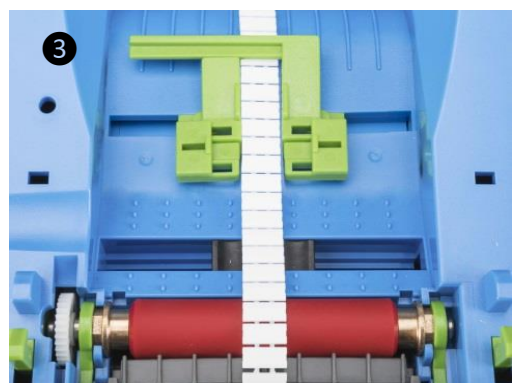
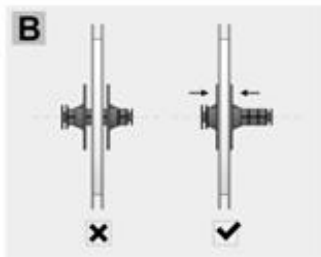
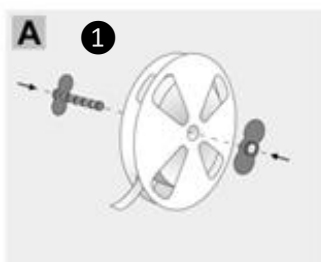
Wichtig: Abrollrichtung links!

Die Druckmaterialien werden gegen den Uhrzeigersinn zum Drucker geführt.

2 Führen Sie das Druckmaterial durch die Durchführungsöffnung auf der Druckerrückseite in das Gerät.

3 Die Führung auf die Breite des Druckmaterials einstellen.

Optimale Einstellung: 1 mm + Druckmaterialbreite + 1mm



2. WAGO Beschriftungssoftware Smart Script – Projektdateien erstellen

Smart Script

Verwenden Sie immer die aktuelle Softwareversion. Überprüfen Sie Ihre vorhandene Installation auf Aktualität oder laden Sie die neueste Version herunter:

Link: www.wago.com/smartprinter

Smart Script starten und auf der Ebene **[Projekte]** folgende Auswahl treffen.

- 1 Wählen Sie den Speicherort für die Projektdatei aus.
- 2 Drücken Sie die Schaltfläche **[+ Neues Projekt]**.

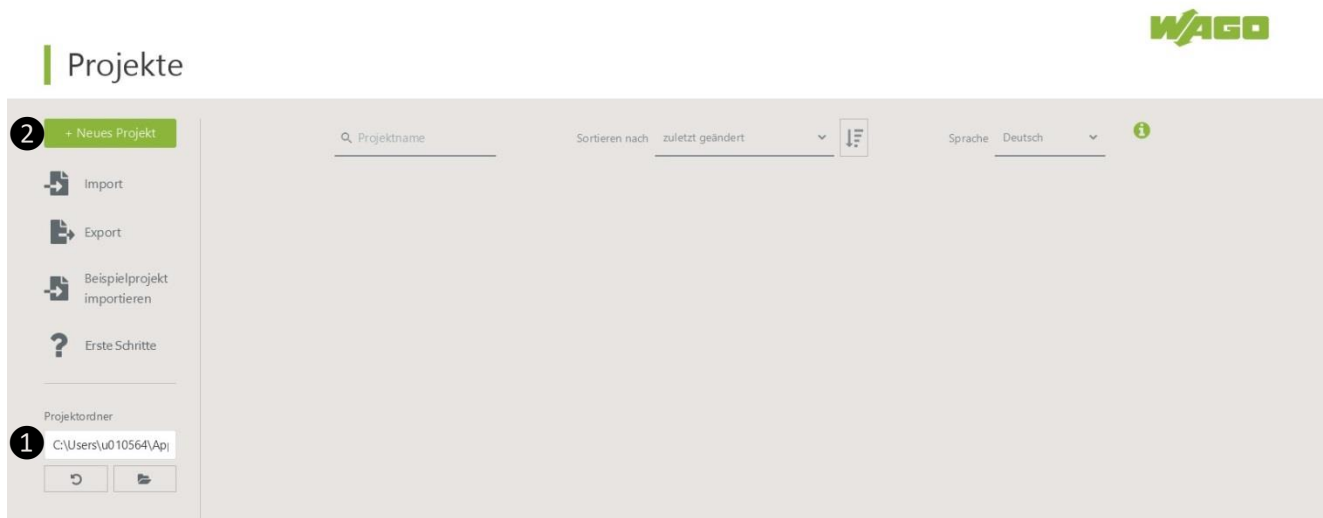


Abbildung 2.1

Auf der Ebene **[Neues Projekt]** ist im Eingabebereich **[Projektname]** ein Projektname eingetragen. Der Projektname wird von Smart Script vergeben und setzt sich aus dem Wort „Unbenannt“, dem Erstellungsdatum und der Erstellungszeit der Projektdatei zusammen.

Sie können den Smart-Script-Projektname übernehmen oder Ihren Projektname eintragen.

Klicken Sie mit dem Mauszeiger in den Eingabebereich **[Projekt Name]**, um Ihren Projektname einzutragen.

- 1 Drücken Sie die Schaltfläche **[Vorlage auswählen]**.

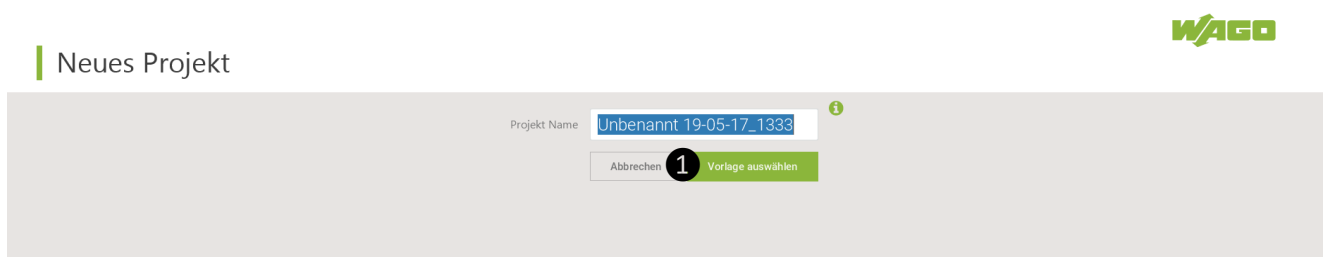


Abbildung 2.2



Abbildung 2.3

Auf der Ebene **[Vorlagen]** wählen Sie die Smart-Script-Vorlage für Ihr Druckmaterial aus.

- 1 Tragen Sie die Artikelnummer des Druckmaterials in den Eingabebereich **[Artikelnummer der Vorlage]** ein.
- 2 Wählen Sie die Vorlage für das Druckmaterial aus.

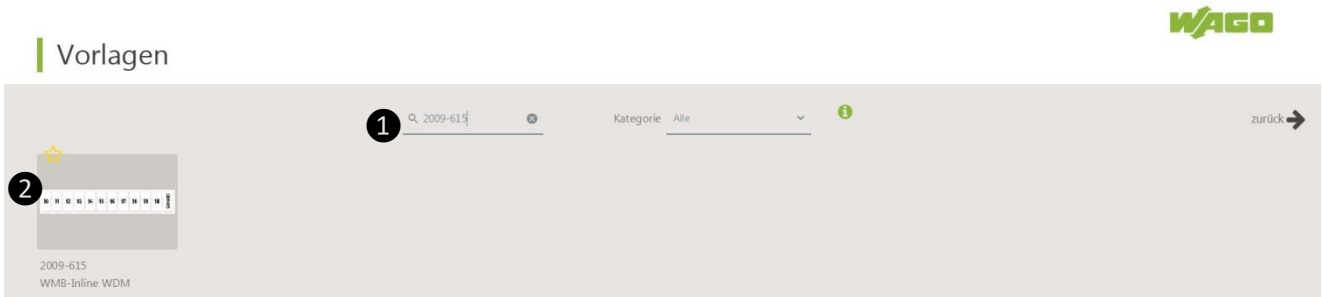


Abbildung 2.4

Auf der Ebene **[Neues Projekt]**

- 1 Drücken Sie die Schaltfläche **[Projekt erstellen fortsetzen]**.



Abbildung 2.5

Sie befinden sich im Smart-Script-Arbeitsbereich. Ihr Projekt wird angezeigt. Beginnen Sie mit der Gestaltung und Beschriftung.

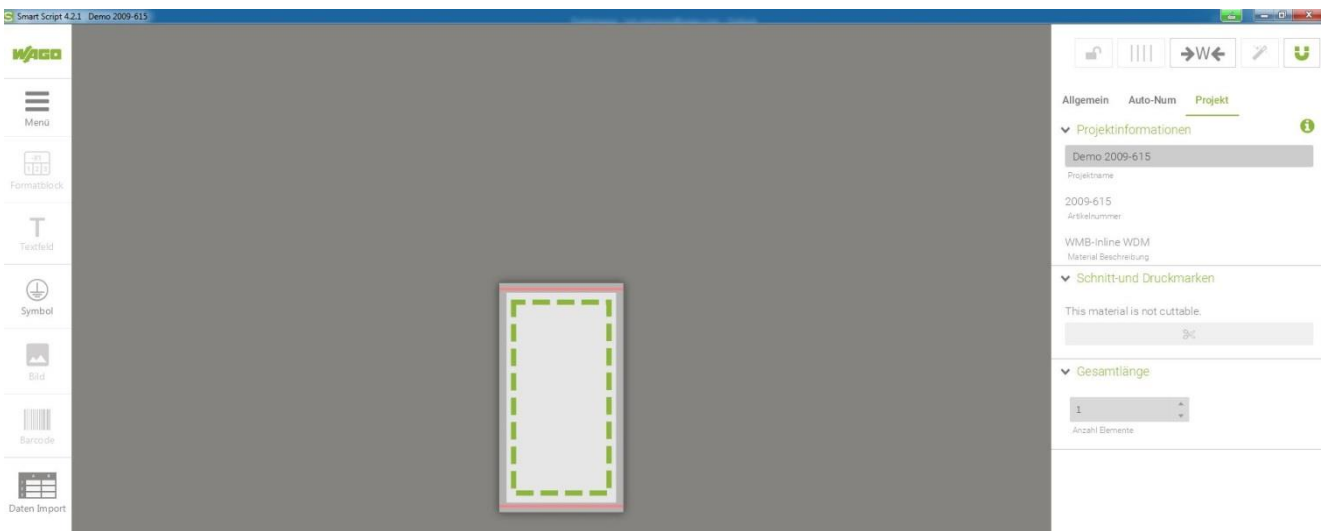


Abbildung 2.6

- 1 Drücken Sie den i-Button, um die Smart-Script-Onlinehilfe aufzurufen.
Sie erhalten weitere Informationen zu Smart-Script-Funktionen in ausführlichen Tutorials.

Individuelle Beschriftung

- 1 Klicken Sie mit dem Mauszeiger in das Beschriftungsfeld. Im aktiven Beschriftungsfeld wird ein grüner Rahmen angezeigt. Tragen Sie die Beschriftung/den Beschriftungstext ein.

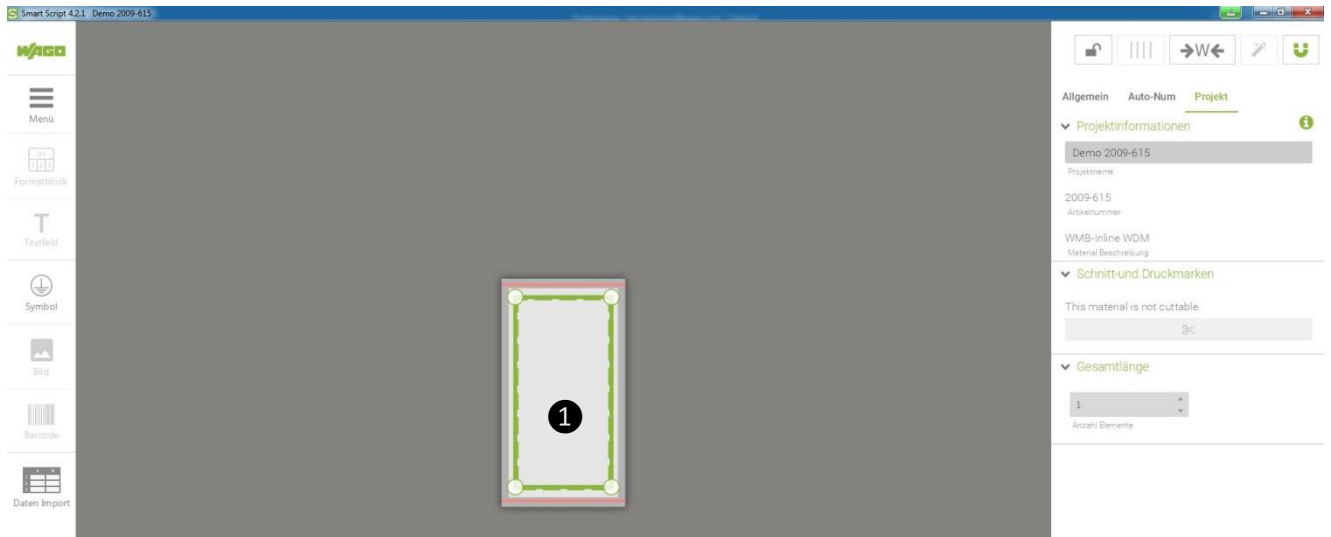


Abbildung 2.7

- 2 Zur Textübernahme klicken Sie mit dem Mauszeiger in die Fläche außerhalb des Beschriftungsfeldes.

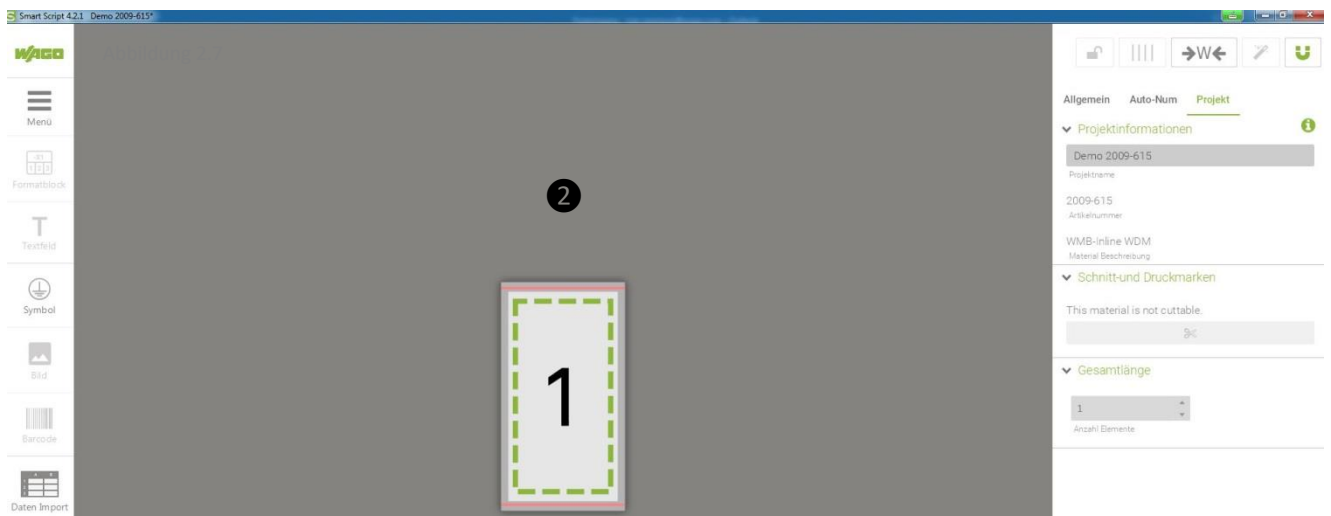


Abbildung 2.8

Vervielfältigen der Beschriftungselemente

- 1 Wählen Sie den Reiter **[Projekt]** aus.
- 2 Tragen Sie die erforderliche Anzahl Elemente ein. Weitere Elemente werden rechts an das Ursprungselement angefügt.

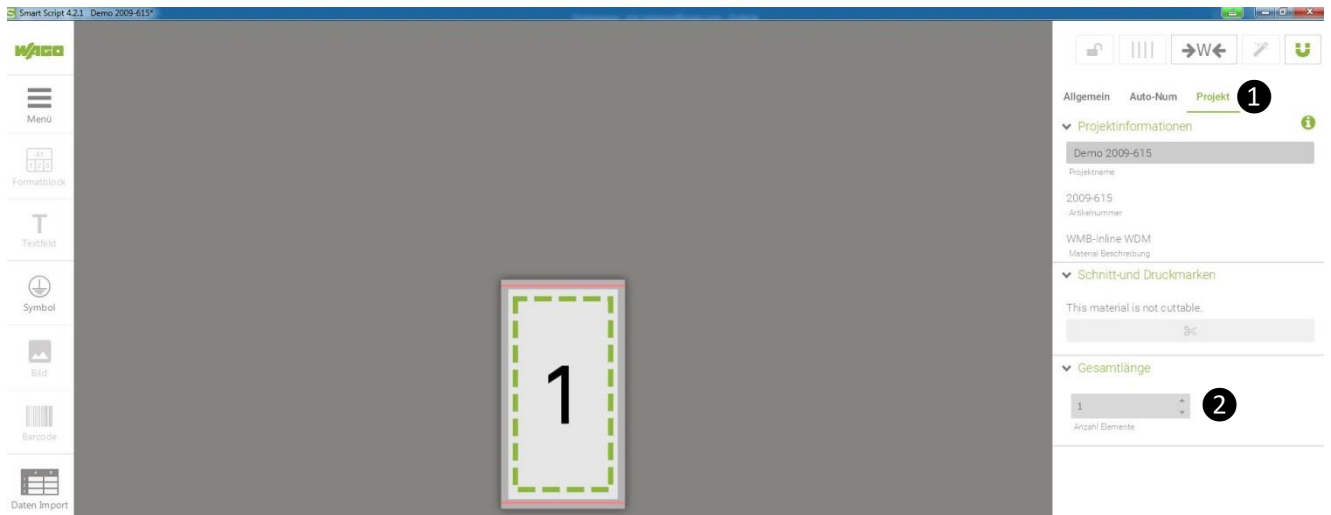


Abbildung 2.9

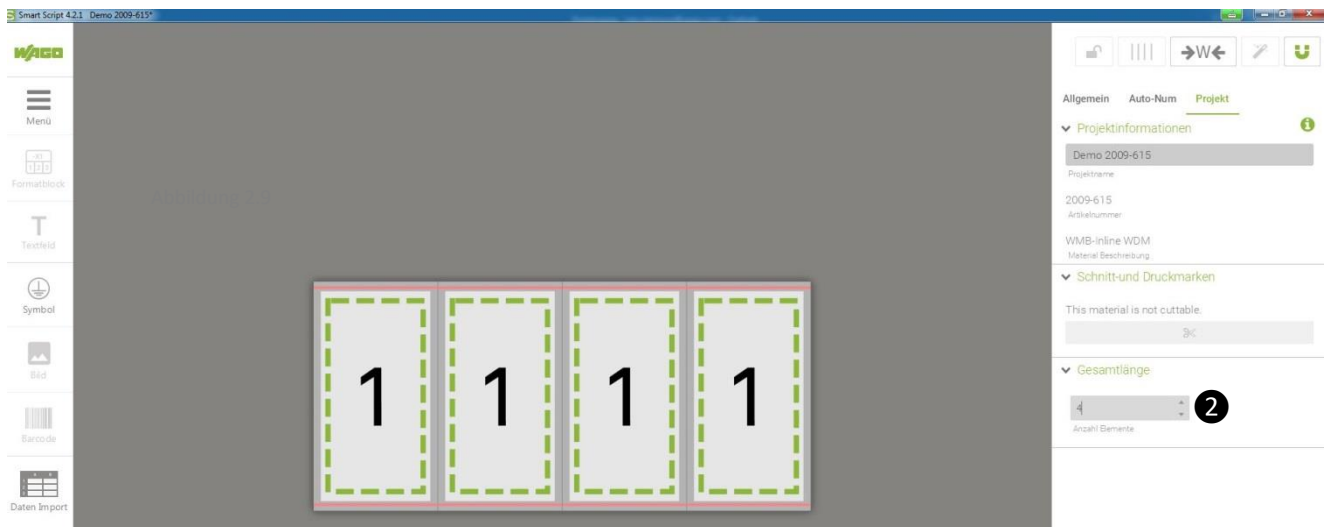


Abbildung 2.10

- ❶ Wählen Sie den Reiter **[Projekt]** aus.
- ❷ Klicken Sie mit dem Mauszeiger in den hellgrauen Bereich, der das Beschriftungsfeld umgibt. Dieser Bereich wird grün umrahmt.
- ❸ Klicken Sie mit dem Mauszeiger auf das Symbol **+** und halten Sie die Maustaste gedrückt. Im Pop-up-Fenster geben Sie die Anzahl Elemente ein, die links bzw. rechts vom Ursprungselement angefügt werden sollen.

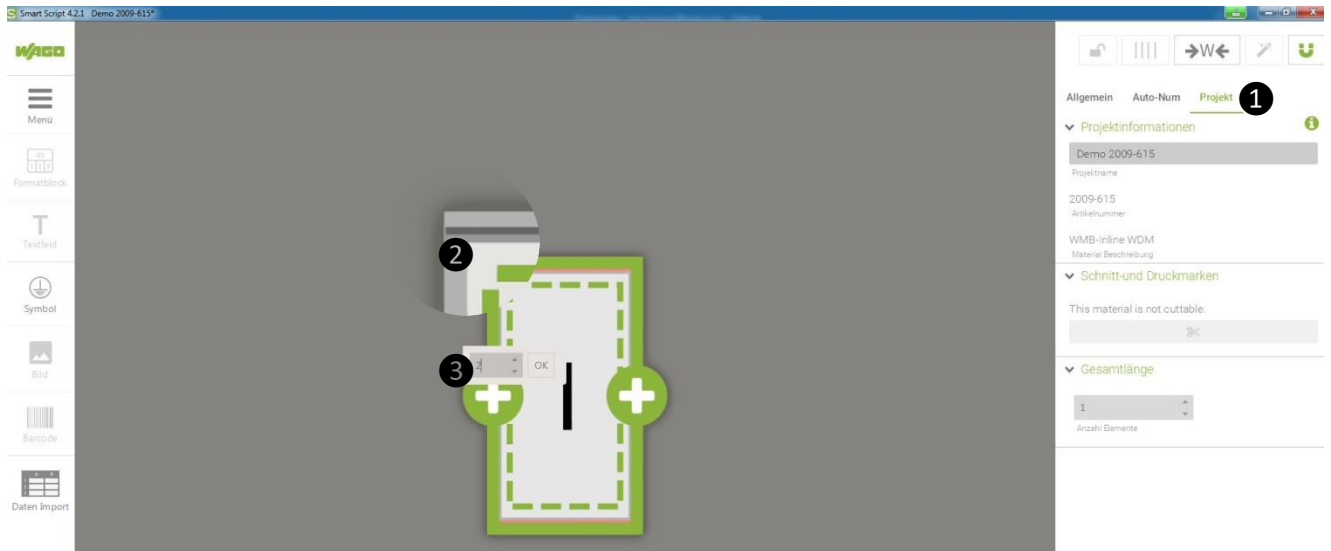


Abbildung 2.11

Links vom Ursprungselement wurden zwei und rechts drei Elemente angefügt.

Im Bereich der Sidebar wird unter **❹ [Gesamtlänge]** die Gesamtanzahl der Elemente angezeigt.



Abbildung 2.12

- ❓ Drücken Sie den ?-Button, um die Smart-Script-Onlinehilfe aufzurufen.
Sie erhalten weitere Informationen zu Smart-Script-Funktionen in ausführlichen Tutorials.

Automatisch nummerieren

Die alphanummerische Beschriftung auf bestehende Elemente

- 1 Wählen Sie den Reiter **[Auto-Num]** aus.

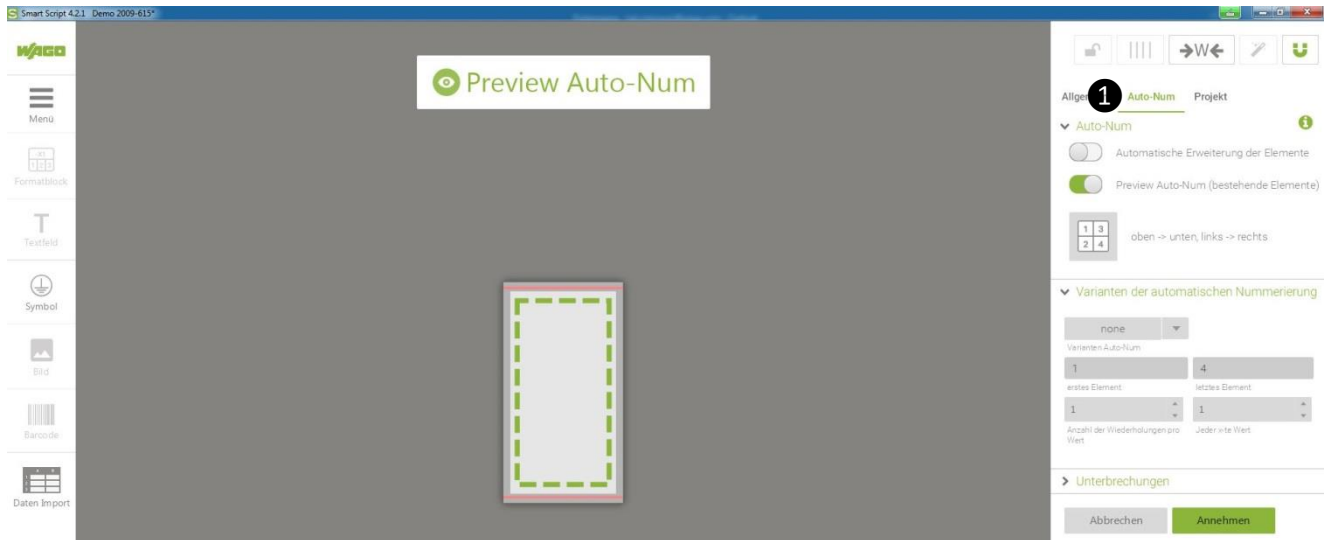


Abbildung 2.13

- 2 Drücken Sie **[Strg + A]** auf Ihrer Tastatur. Alle Beschriftungsfelder werden markiert und automatisch nummeriert.
- 3 Ändern Sie die Werte und Einstellungen in der Sidebar, um den Beschriftungstext zu konfigurieren.
- 4 Drücken Sie die Schaltfläche **[Annehmen]**.

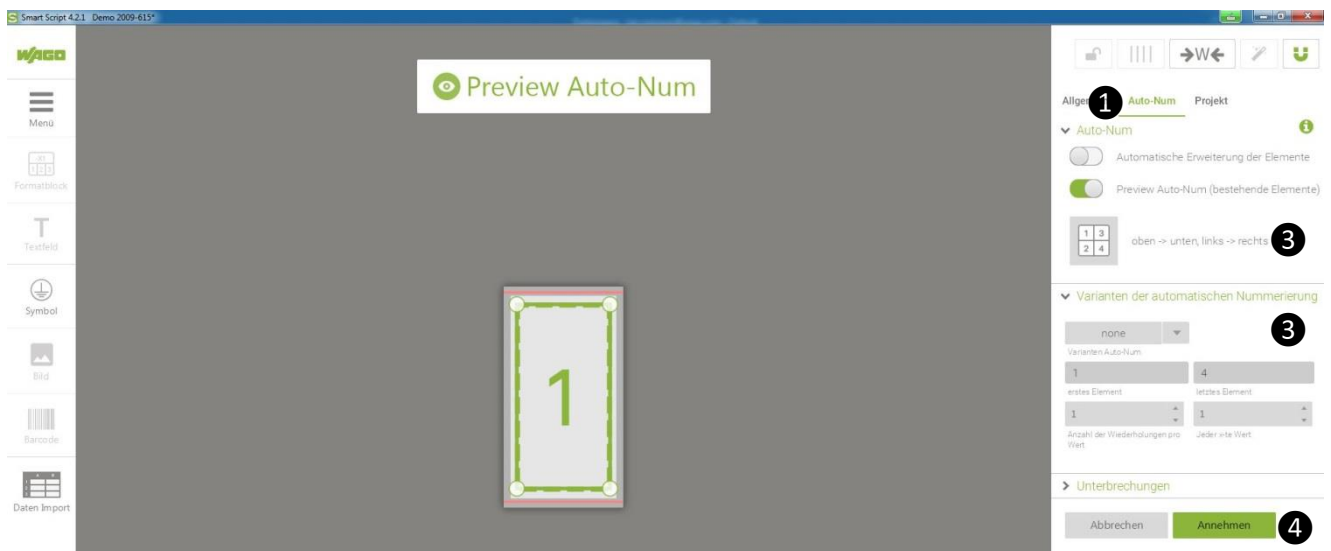


Abbildung 2.14

- 5 Drücken Sie den **?**-Button, um die Smart-Script-Onlinehilfe aufzurufen.
Sie erhalten weitere Informationen zu Smart-Script-Funktionen in ausführlichen Tutorials.

Die alphanummerische Beschriftung mit automatischer Erweiterung der Elemente

- 1 Wählen Sie den Reiter **[Auto-Num]** aus.
- 2 Drücken Sie die Schaltfläche **[Automatische Erweiterung der Elemente]**. Drücken Sie **[Strg + A]** auf Ihrer Tastatur.
- 3 Ändern Sie die Werte und Einstellungen in der Sidebar, um den Beschriftungstext zu konfigurieren.
- 4 Drücken Sie die Schaltfläche **[Annehmen]**.

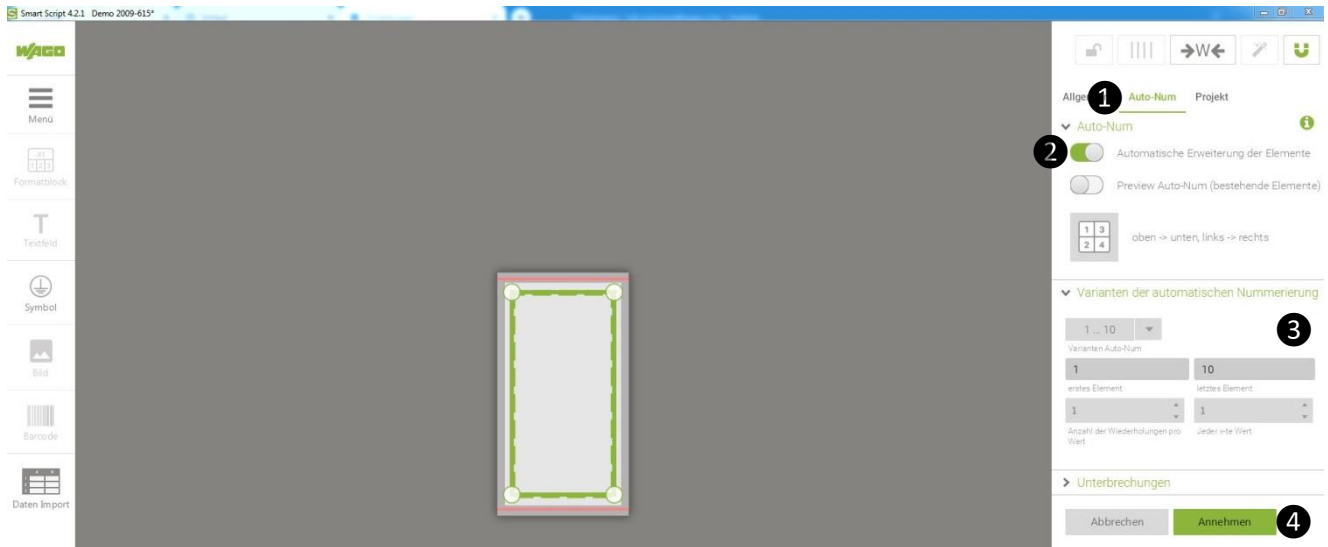


Abbildung 2.15

In der folgenden Abbildung sehen Sie das Ergebnis der alphanummerischen Beschriftung mit automatischer Erweiterung der Elemente

Um den Wertebereich von 1 bis 8 zu beschriften, wurden automatisch 7 Elemente hinzugefügt.

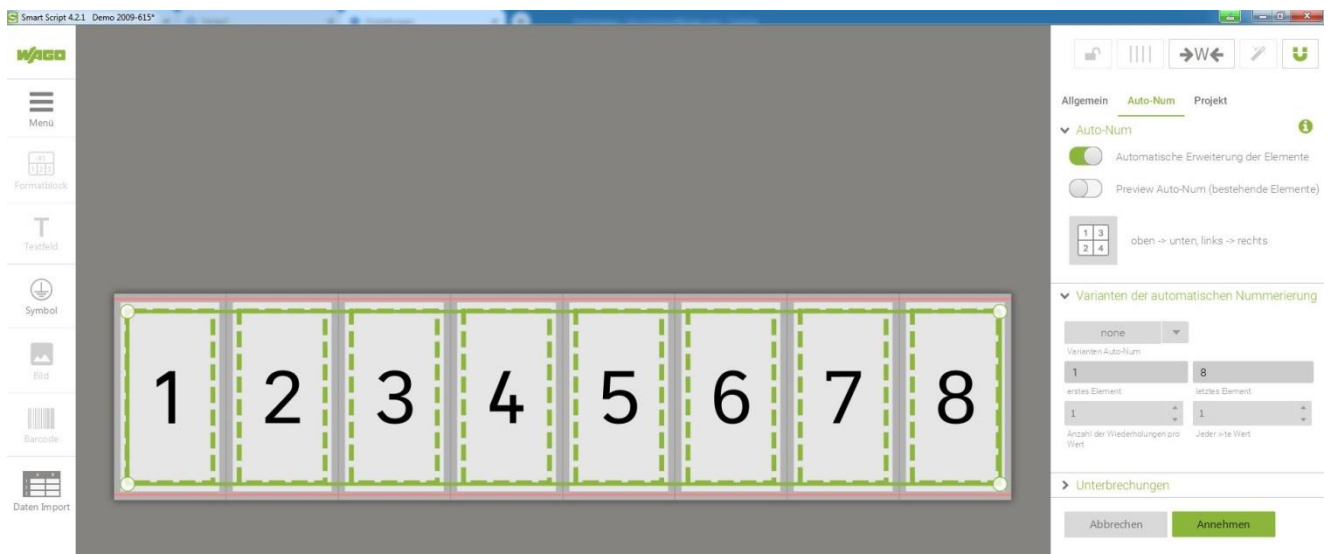


Abbildung 2.16

- Drücken Sie den ?-Button, um die Smart-Script-Onlinehilfe aufzurufen.
Sie erhalten weitere Informationen zu Smart-Script-Funktionen in ausführlichen Tutorials.

Import von Beschriftung

Smart Script ermöglicht den Import von *.xls-, *.xlsx-, *.txt-, *.csv- und *.dat-Dateien.

- ❓ Drücken Sie den ?-Button, um die Smart-Script-Onlinehilfe aufzurufen.
Sie erhalten weitere Informationen zu Smart-Script-Funktionen in ausführlichen Tutorials.

3. Drucken

Den Druckauftrag aus Smart Script starten.

- 1 Wählen Sie **[Menü]** in der Menüleiste aus.

Drücken Sie danach den Menüpunkt **[Drucken]**. Der Druckdialog wird geöffnet.

Tipp: Drücken Sie **[Ctrl + P]** auf Ihrer Tastatur, um direkt in den Druckdialog zu gelangen.

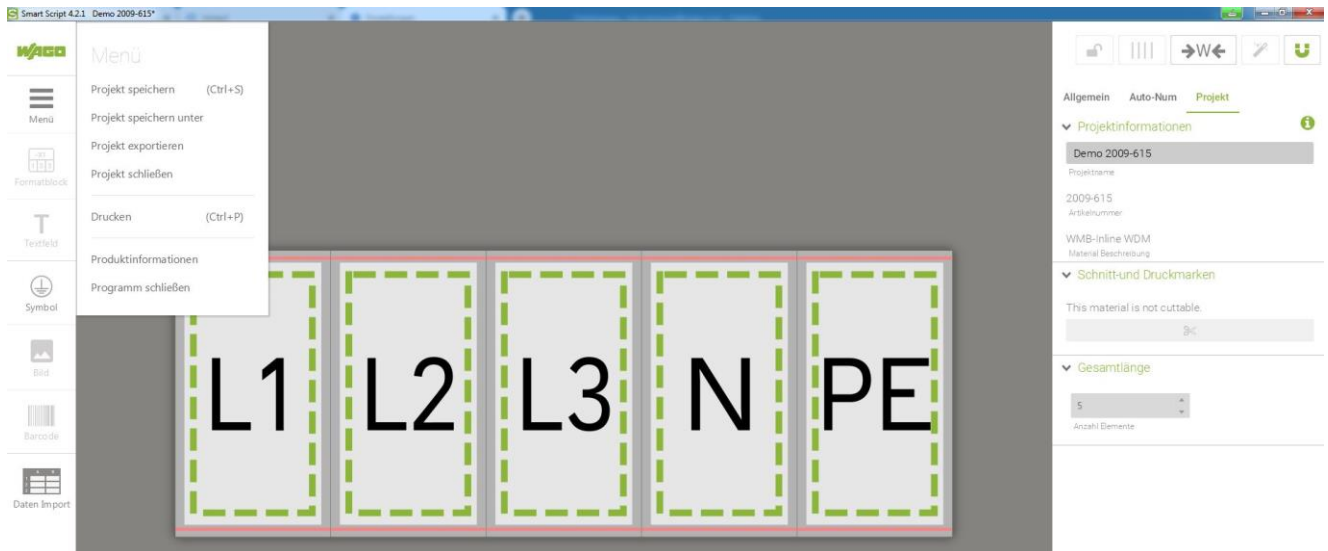


Abbildung 3.1

Im Smart-Script-Druckdialog wählen Sie in der Sidebar **[Einstellungen]** den Drucker aus und bestimmen die Anzahl Ausdrücke.

- 1 Drücken Sie die Schaltfläche **[Drucken]** . Der Druck des Projektes startet.

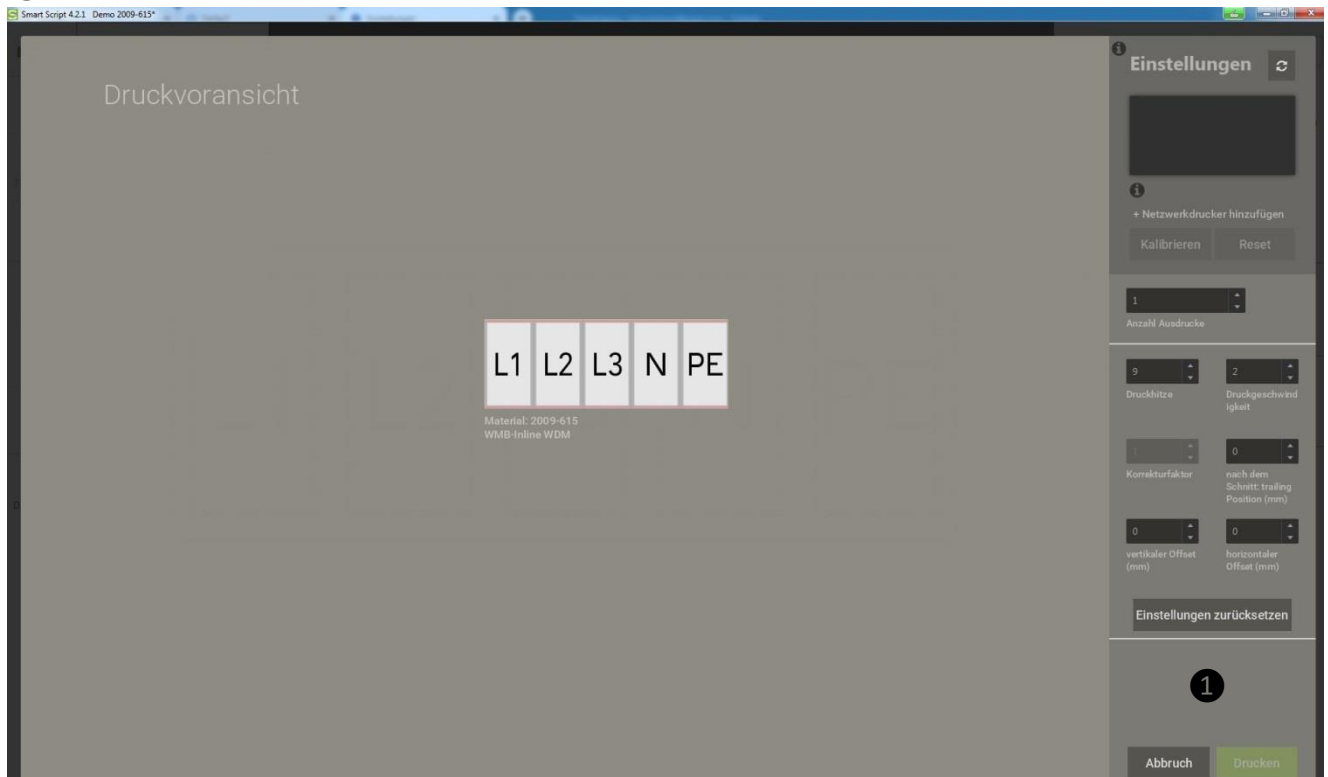


Abbildung 3.2

Den Drucker kalibrieren

Die WAGO Beschriftungssoftware Smart Script erkennt, ob die Kalibrierung des Druckers zum zu bedruckenden Beschriftungsmaterial passt. Trifft dies nicht zu, wird der Druckauftrag angehalten. Es öffnet sich die Dialogbox **[Neu kalibrieren?]**.



Drücken Sie die Schaltfläche **[Abbrechen]**, um den Druckauftrag abzubrechen.

Drücken Sie die Schaltfläche **[Trotzdem Druckjob starten]**, wenn Sie die Dialogboxinformationen übergehen wollen. Der Druckjob wird gestartet.

Drücken Sie die Schaltfläche **[Kalibrieren]**, wenn Sie den Drucker, das eingelegte Beschriftungsmaterial und Ihr Smart-Script-Projekt optimal aufeinander abstimmen wollen. Der Druckjob wird abgebrochen und die Kalibrierung des Druckers wird ausgeführt.



Drücken Sie den ?-Button, um die Smart-Script-Onlinehilfe aufzurufen.

Sie erhalten weitere Informationen zu Smart-Script-Funktion **Kalibrieren** in ausführlichen Tutorials.

4. Korrektur der Druckqualität

Die WAGO Beschriftungssoftware Smart Script bietet Möglichkeiten, die Druckqualität nachträglich zu korrigieren.

Die in diesem Kapitel beschriebene Vorgehensweise steht stellvertretend für alle Druckmaterialien.

Beschreibung der Mängel:

- a) Der Beschriftungstext wird nicht vertikal zentriert gedruckt.
Der Beschriftungstext wird nach oben oder unten (Abb. 1) verschoben.
- b) Der Beschriftungstext wird nicht horizontal zentriert gedruckt.
Der Beschriftungstext wird nach rechts (Abb. 2) verschoben.
- c) Der Beschriftungstext ist blass oder wird nicht vollständig gedruckt (Abb. 3).

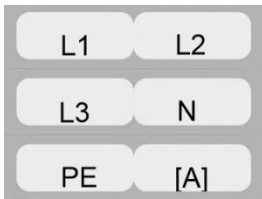


Abb. 1: Vertikal verschoben



Abb. 2: Horizontal verschoben



Abb. 3: Ausdruck blass und unvollständig

Ändern Sie die Werte in den Eingabebereichen der Sidebar **[Einstellungen]** des Smart-Script-Druckdialoges.

Korrekturmöglichkeit durch Änderung der Werte:

- 1 **[Vertikaler Offset(mm)]** Wert erhöhen. = Beschriftungstext wird nach oben verschoben.
[Vertikaler Offset(mm)] Wert verringern. = Beschriftungstext wird nach unten verschoben.
- 2 **[Horizontaler Offset(mm)]** Wert erhöhen. = Beschriftungstext wird nach rechts verschoben.
[Horizontaler Offset(mm)] Wert verringern. = Beschriftungstext wird nach links verschoben
 (ab Firmware 1.UW7U).
- 3 **[Druckhitze]** Wert verringern. = Beschriftungstext wird heller.

Achtung! Ein Wert >12 kann zur Beschädigung des Farbbandes führen.

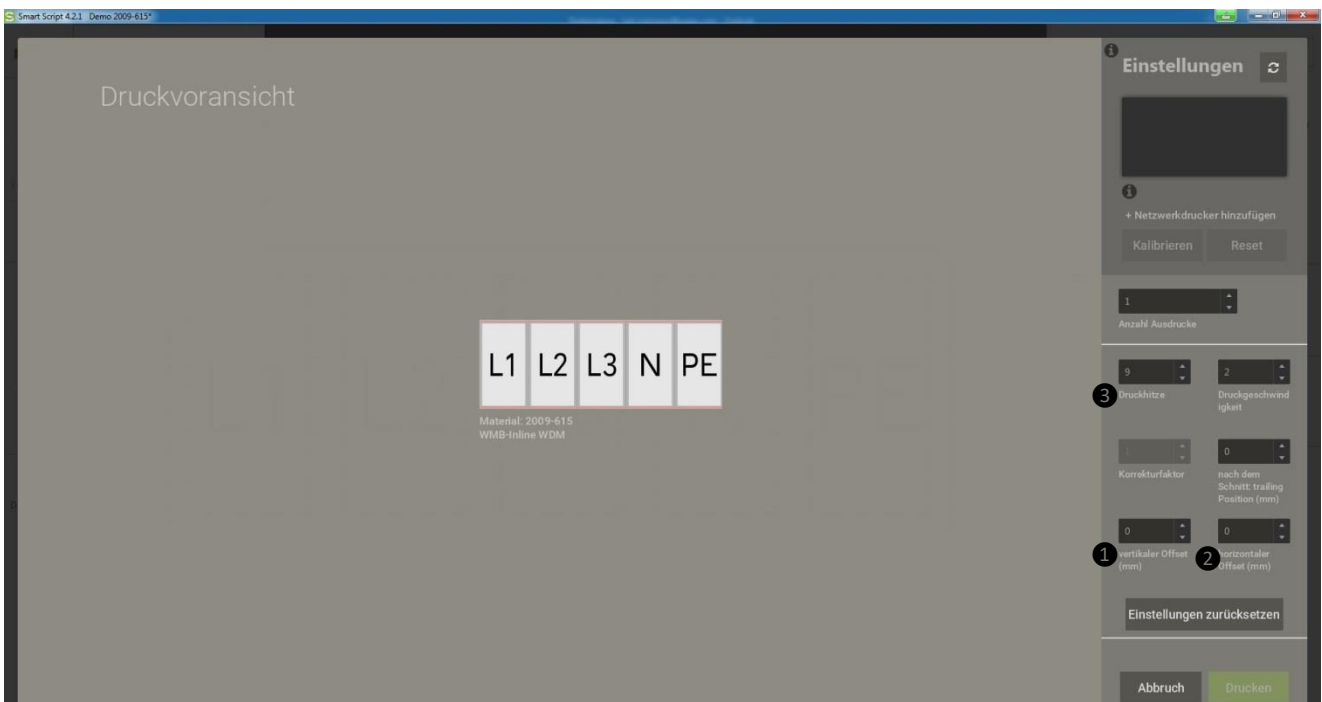


Abbildung 4.1

Führen Sie nun Testausdrucke durch.

Der Drucker benötigt die Testausdrucke zur Justierung und Umsetzung der Korrekturwerte.